

Dresden, 16.08.2016

EINE KUSCHELDECKE FÜRS HERZ

EINE HUMORVOLLE LIEBESKUMMER-THERAPIE ERLEBT
AN DER COMÖDIE DRESDEN IHRE URAUFFÜHRUNG

„Eine komödiantische Kuschelecke“ nennt Comödien-Intendant Christian Kühn die Romanadaption „Herztrittmacher“, die im Geburtstagsmonat des größten sächsischen Privattheaters auf dessen Bühne kommt. Am 5. September 1996 wurde das Boulevardtheater im World Trade Center mit der Eröffnungspremiere „Dr. med. Hiob Prätorius“ eingeweiht. Fast auf den Tag genau 2 Jahrzehnte später wird es mit der Geburtstagspremiere am 2. September wieder medizinisch – doch ist die Hauptrolle diesmal kein Frauenarzt, sondern ein plüschiger Liebetherapeut.

Autorin Conni Lubek (ehemals Werbetexterin und Diplompsychologin) hat in ihrem Internet-Tagebuch „Anleitung zum Entlieben“, das sich schnell zu einem der meistgelesenen deutschen Weblogs entwickelte, unter dem Pseudonym „Lapared“ irrwitzige Abgründe ihres eigenen Liebeskummers niedergeschrieben. Aus dem Blog entstand 2008 der gleichnamige Roman, der zum Bestseller wurde und mit „Entlieben für Fortgeschrittene“ und „Der Beste zum Schluss“ zwei Nachfolger bekam. Mittlerweile arbeitet Conni Lubek erfolgreich als Drehbuchautorin für Fernsehen und Kino. Im Moment etwa an der Drehbuchfassung des Romans, der demnächst auch die Kinoleinwand erobern soll.

STORY

Es war Liebe auf den ersten Blick. Leider nur bei ihr. Nach 2 Jahren „Freundschaft plus“ will ihr Traummann sie immer noch nicht. Lapared will aufhören zu kämpfen, zu hoffen und unbequeme Schlüpfer zu tragen. Sie will einen Mann, der sie liebt, heiraten und Babys kriegen. Sie trennt sich. Konsequenz und mustergültig. Dann zumindest, wenn man eingebilddete Infarkte, Eierlikör-Exzesse und Darmsanierungs-Workshops als gesunde Bestandteile einer ganz normalen Trennung zu erkennen weiß.

Mit viel Selbstironie und Zynismus hat Conni Lubek es geschafft, sich dem bekannten Thema Liebeskummer herzerreißend komisch zu nähern. So liefert die Bühnenfassung eine zweistündige, rezeptfreie Liebeskummer-Therapie, die neben vielen Lachmomenten auch eines schenkt: ein wenig Trost. Zugleich wartet die Uraufführung mit einer ausgesprochen plüschigen Besonderheit auf, ein Debüt im Boulevardgenre: die männliche Hauptrolle ist ein Kuschtier. Denn der heimliche Star des Romans, Seelentröster und Stofftier a.D. Curd Rock, darf in der Bühnenfassung natürlich nicht fehlen. Die knuddelige Kreuzung aus „Alf“ und „Ted“ – ein Geschenk von Lapareds Entliebungs-Objekt – versucht im Liebes-Auf-und-Ab den Durchblick zu behalten und steht seinem Frauchen (mit fast schon philosophischem) Rat zur Seite.

Neben Curd Rock als er selbst, wird Gisa Zach (bekannt aus der Telenovela „Wege zum Glück“ oder der RTL-Serie „Block B“) in dieser Romanadaption auf der Bühne zu sehen sein. Die gebürtige Hannoveranerin sieht die Rolle als große Herausforderung: **„Witzigerweise steht das Buch schon seit Jahren in meinem Bücherregal und ist immer wieder von Freundin zu Freundin gewandert, wenn es im Umfeld Bedarf an Trostliteratur gab. Die Geschichte hat so oder ähnlich wohl jeder schon mal erlebt, aber der erfrischend ehrliche Umgang damit macht Spaß und auf humorvolle Weise Mut.“**

Intendant Christian Kühn, der die Rechte für die Comödie am Buch sicherte und die Regie bei der Bühnenfassung übernimmt, reizt vor allem der Genremix an der Uraufführung: **„Das Stück enthält neben Elementen der modernen Komödie auch Stand-up und Puppet-Comedy, was so im Boulevard neu ist. Den unverwechselbaren Humor des Romans, der in den letzten Jahren viele Fans gefunden hat, wollen wir im Stile erfolgreicher Romanadaptionen wie „Gut gegen Nordwind“ oder „Mondscheintarif“ so originalgetreu wie möglich beibehalten.“**

Unter der Regie von Christian Kühn spielen außerdem Ron Holzschuh („Verbotene Liebe“), Thomas Gimbel („Ladykracher“) und Katrin Jaehne, die zuletzt als Yvonne in der „Olsenbande“ am benachbarten Boulevardtheater glänzte. Man darf sich also auf diese Herzschr(m)erz-Komödie im Theater freuen, nach der man zumindest eines sicher weiß: Es ist völlig normal, sich bei Liebeskummer total bescheuert zu verhalten. Und: Es geht vorbei.

GISA ZACH spielt Lapared

Ihre wohl bekannteste Rolle spielte Gisa Zach in der ZDF-Telenovela „Wege zum Glück“, es folgten die Rolle der Tierärztin Dr. Marie Stadler in „Forsthaus Falkenau“ und die Rolle der Henrike Matani in mehreren Episoden der „Küstenwache“. Außerdem gehörte sie zum Hauptcast der RTL-Serie „Block B - Unter Arrest“.



RON HOLZSCHUH spielt Dick

Einen Namen machte sich der Schauspieler und Sänger vor allem mit seiner Rolle als Bern von Beyenbach in der TV-Serie „Verbotene Liebe“. Neben seinen diversen TV-Engagements wie u.a. bei „Unter uns“ oder „Eine wie keine“ kennt man Ron Holzschuh auch aus Musicalproduktionen wie „Elisabeth“, „Evita“ und „Saturday Night Fever“.

KATRIN JAEHNE spielt Anna, Lapareds Schwester

Katrin Jaehne sah man in Dresden zuletzt am benachbarten Boulevardtheater, wo sie vor allem in der Rolle der Yvonne in „Die Olsenbande dreht durch“ glänzte. Als Synchronsprecherin wirkte sie in Kinofilmen oder Serien wie „Two And A Half Men“, „Dexter“ oder „New Girl“ mit und spricht für Radiosender wie den RRB.



THOMAS GIMBEL spielt Robert, Lapareds besten Freund

Thomas Gimbel wirkte in zahlreichen TV- und Kinoproduktionen mit, u.a. in Filmen wie „Der Zimmerspringbrunnen“ oder „Die wilden Hühner und die Liebe“, in Serien wie „Tatort“, „Alarm für Cobra 11“ oder „Ladykracher“ und Fernsehfilmen wie Helmut Dietls „Late Show“. Als Theaterschauspieler sowie -regisseur reicht die Bandbreite seiner Arbeiten von Shakespeare bis Yasmina Reza.

CURD ROCK spielt sich selbst

Curd lebt und arbeitet auf einer weißen Couch im Herzen Hamburgs. Er hat Philosophie, Germanistik und Atomphysik studiert.



HERZTRITTMACHER

Eine Komödie (Uraufführung) nach dem Roman „Anleitung zum Entlieben“ von Conni Lubek

PREMIERE 02.09., 19.30 Uhr | **TERMINE** 01. bis 11.09., 03. bis 09.10., je 19.30 Uhr, sonntags 15 Uhr
Comödie Dresden, Freiburger Str. 39, 01067 Dresden

MIT Gisa Zach, Ron Holzschuh, Katrin Jaehne, Thomas Gimbel und Curd Rock
REGIE Christian Kühn

TICKETS

an der Theaterkasse der Comödie Dresden im World Trade Center (Mo-Sa 10-18 Uhr)
im Internet unter www.comoedie-dresden.de
an allen bekannten Vorverkaufsstellen